

SAGEMCOM

**FAST5460
WLAN Gateway**



Benutzerhandbuch

Inhaltsverzeichnis

1. Übersicht	4
2. Erste Schritte	11
2.1. Inhalt.....	11
2.2. Bevor Sie beginnen.....	11
2.3. Systemanforderungen.....	12
2.4. Anschluss des FAST5460.....	12
2.5. Einrichtung des Internetzugangs.....	14
3. Die Benutzeroberfläche.....	14
3.1. Starten der Benutzeroberfläche.....	14
3.2. WLAN-Einstellungen.....	19
3.2.1. Allgemein.....	19
3.2.2. Zugriffskontrolle (MAC-Filter)	22
Beschreibung für WLAN Zugriffsteuerung.....	22
3.2.3. WPS.....	23
3.2.4. WMM.....	24
3.2.5. Kanalliste	25
3.2.6. Benachbarte APs	26
3.2.7. Ereignisprotokoll.....	27
3.3. Heimnetz	28
3.3.1. Allgemein.....	28
LAN Einstellungen.....	28
DHCPv4 Server.....	30
DHCPv6 Server.....	31
WAN Einstellungen.....	32
Grafische Ansicht.....	33
3.3.2. Erweitert.....	34
Firewall	34
Port Weiterleitung.....	35

DynDNS.....	36
3.3.3. USB	37
Allgemein.....	37
Speicher (CIFS).....	38
Media-Server	38
3.3.4. Verwaltung	39
Administratorkonto.....	39
Diagnose	39
3.3.5. Kabelmodem	42
Gerätedaten	42
Verbindung.....	43
Konfiguration.....	43
3.4. Telefonie.....	44
3.4.1. Status.....	44
3.4.2. Konfiguration.....	44
4. Problembehandlung.....	45
4.1. Lösungen	45
4.1.1. LEDs an der Vorderseite und Fehlerzustände	45

1. Übersicht

Das Sagemcom FAST5460 WLAN Gateway ist eines der ersten 11ac EuroDOCSIS 3.0 Gateways. Es ist für die Nutzung Zuhause, im Home-Office oder in einem kleinen Unternehmen geeignet und verbindet Ihre Computer und Netzwerkgeräte mit dem Internet.

Dieses Handbuch enthält eine Produktübersicht und Einrichtungsinformationen für das FAST5460. Es beinhaltet außerdem Anleitungen zur Installation und Konfiguration des Gateways für WLAN, Ethernet, Router, DHCP und Sicherheitseinstellungen.

Standardfunktionen

Das FAST5460 WLAN Gateway vereint High-Speed-Internet-Zugang, Netzwerk und Computer-Sicherheit für ein Heimnetz oder kleines Büro-LAN. Es bietet die folgenden Funktionen:

- Kombination von fünf separaten Produkten in einem kompakten Gerät – ein EuroDOCSIS 3.0 Kabelmodem, IEEE 802.11b/g/n/ac WLAN-Zugang, Ethernet 10/100/1000 Base-T Verbindungen, VoIP Internet-Telefonverbindung und eine Firewall.
- Ein internes High-Speed Kabelmodem, für dauerhaften Breitbandzugriff auf das Internet und anderen Onlinedienste, mit der Möglichkeit einer weitaus schnelleren Datenübertragung als herkömmliche Einwahl- oder ISDN-Modems.
- Die leistungsfähige Firewall schützt vor unerwünschten Attacken aus dem Internet. Sie unterstützt Stateful Inspection, Einbruchserkennung, DMZ, Network Address Translation (NAT) und Schutz vor Denial-of-Service (DoS) Angriffen.
- Eine Breitbandverbindung für bis zu 253 Computern.
- Vier 10/100/1000 Base-T Ethernet Uplink Ports mit Unterstützung von Halb- oder Voll- Duplex Verbindungen mit Auto MDI-X Fähigkeit.
- IEEE 802.11a/b/g/n/ac drahtlose Verbindungsmöglichkeit damit Nutzer das Internet oder das lokale Netzwerk auch ohne Verkabelung nutzen können. Die WLAN Geschwindigkeit kann je nach Entfernung zum Gateway variieren.
- Das FAST5460 unterstützt Wi-Fi im 2.4GHz/5GHz Dual-Band-Modus.
- Sichere WLAN-Verbindung für WLAN-fähige Geräte im Netzwerk, z.B. Mobiltelefone, Laptops, Drucker PDAs und Desktop-PCs durch aktuelle Verschlüsselungsstandards wie WPA-PSK oder WPA2-PSK.
- Routing für WLAN- oder kabelgebundene Ethernet-Verbindungen; Sie können Ihr lokales Netzwerk mit mehr als vier Computern nutzen, indem Sie ein oder mehrere Swichte verwenden.
- Einen integrierten DHCP-Server, um auf einfache Weise eine verkabeltes oder drahtloses Netzwerk zu konfigurieren.
- Virtual Private Network (VPN) Pass-through Betrieb mittels Remote-Verbindungen. Unterstützte Protokolle: IPSec, PPTP, oder L2TP.
- Der FAST5460 bietet eine grafische Benutzeroberfläche (GUI) für eine einfache Konfiguration von notwendigen WLAN-, Ethernet-, Router-, DHCP- und Sicherheitseinstellungen.

Wireless LAN (WLAN)

Drahtlose Kommunikation erfolgt über Radiowellen, anstatt Verbelung. Wie ein schnurloses Telefon, verwendet ein WLAN für den Datenaustausch, Funksignale, anstelle von Kabeln. Bei einem drahtlosen Netzwerk entfällt zur Verbindung von Computern im gesamten Haus oder im Büro, die Notwendigkeit teurer und störender Verkabelung. Mobile Benutzer können mit dem Netzwerk verbunden bleiben, auch wenn z.B. das Laptop zu Hause oder im Büro in unterschiedlichen Räumen genutzt wird.

In jedem Computer mit externem/internem Drahtlosadapter oder anderem WLAN fähigen Gerät muss der WLAN Adapter aktiviert sein.

Laptops — Verwenden Sie einen internen WLAN Notebook Adapter, einen PCMCIA WLAN Adapter oder einen WLAN USB Adapter.

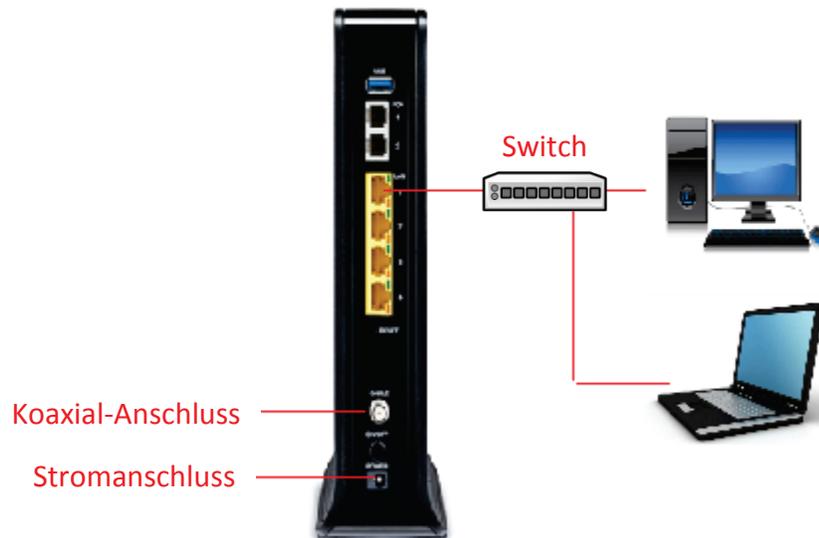
Desktops — Verwenden Sie einen WLAN PCI Adapter, einen WLAN USB Stick oder ein kompatibles Produkt am PCI-Steckplatz oder USB-Anschluss.



Hinweis: für eine bessere Funk-Abdeckung stellen Sie das FAST5460 bitte vertikal auf. Die maximale WLAN-Betriebsreichweite hängt von der Art der Materialien ab, die das Signal passieren muss, sowie vom Standort des FAST5460 und der Leistungsfähigkeit der WLAN-Komponenten der verbundenen Geräte.

Kabelverbundenes Netzwerk (LAN)

Sie können jeden PC ganz einfach über ein Ethernet-Netzwerk-Kabel an eine der Ethernet-Schnittstellen des FAST5460 anschliessen. Da die FAST5460 Ethernet-Schnittstellen Auto-MDIX unterstützen, können Sie ein Straight-Through oder Crossover-Kabel verwenden, um einen Switch oder Computer zu verbinden. Verwenden Sie für sämtliche Ethernet-Verbindungen mindestens Kategorie 5 Kabel („Cat5“).



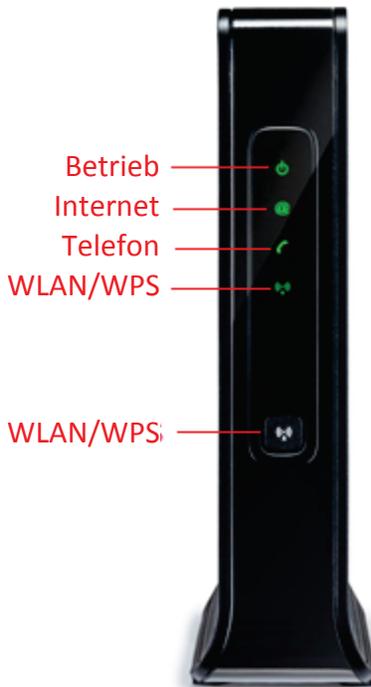
Beispiel für Ethernet zu Computer-Anschluss

Um Ethernet LAN mit mehr als vier Computern gleichzeitig zu nutzen, benötigen Sie einen oder mehrere Switche oder Router. Sie können:

- Einen Switch an jeden Ethernet Port des FAST5460 anschliessen
- Verwenden Sie Ethernet-Switches oder Router, für eine Kombination von bis zu 253 Geräten

Vorderseite

Die Vorderseite des FAST5460 bietet verschiedene Kontrollleuchten und die WLAN / WPS-Taste. Diese dient dazu eine Wi-Fi Protected Security (WPS)-Verbindung mit WPS kompatiblen Geräten herzustellen.



Die LED-Kontrollleuchten an der Vorderseite bieten Statusinformationen für Strom, Verbindungen und Fehler:

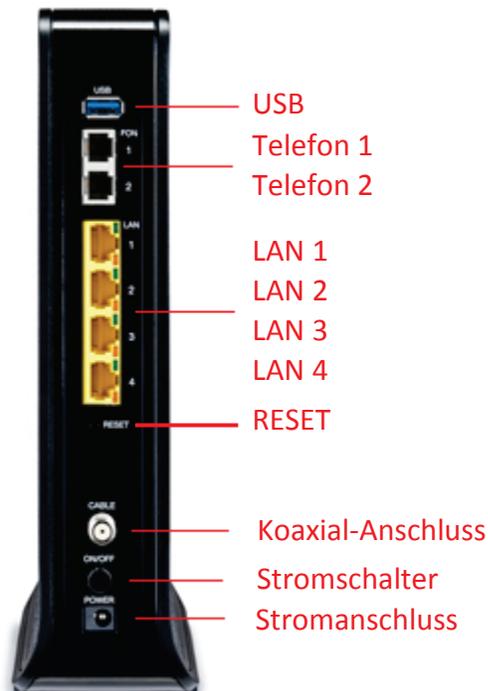
LED	Status	Beschreibung
Betrieb 	dauerhaft grün	FAST5460 ist in Betrieb (Startphase ist abgeschlossen)
	grün blinkend	FAST5460 startet
	aus	FAST5460 ist ausgeschaltet oder nicht mit Strom versorgt
Internet 	dauerhaft grün	FAST5460 ist mit dem Kabelnetz synchronisiert und vom Provider provisioniert
	grün blinkend	FAST5460 ist mit dem Kabelnetz synchronisiert und wartet auf Provisionierung vom Provider
	aus	Fehler beim Kabelnetz-Verbindungs Aufbau
	rasch grün blinkend	FAST5460 synchronisiert Downstream und Upstream
Telefon 	dauerhaft grün	Telefondienst ist provisioniert
	grün blinkend	Telefonie-Provisionierung auf mindestens einer der Leitungen fehlgeschlagen
	aus	Telefonie ist nicht verfügbar (z.B. Dienst nicht gebucht)

WLAN / WPS 	dauerhaft grün	WLAN deaktiviert
	grün blinkend	WLAN wird gerade umgeschaltet
	aus	WLAN ist deaktiviert
	rasch grün blinkend	WPS-Kopplung neuer Geräte wurde aktiviert (z.B. mittels Druck auf die WLAN/WPS-Taste länger als 5 Sekunden)
Betrieb & Internet  	beide grün blinkend	Firmware-Update läuft

Funktionsbeschreibung der Taste an der Vorderseite

Taste	Aktion	Ergebnis
WLAN/WPS	Kurz drücken (weniger als 5 Sekunden)	WLAN wird ein- bzw. ausgeschaltet
	Länger als 5 Sekunden drücken	WPS-Kopplungsmöglichkeit für neue Geräte aktiviert (Dauer: 2 Minuten)

Rückseite



Element	Beschreibung
Telefon 1 Telefon 2	Anschlüsse für Telefone
LAN 1 LAN 2 LAN 3 LAN 4	Verwenden Sie einen dieser Ethernet-Ports, um Computer, Switches oder andere netzwerkfähige Endgeräte über ein RJ-45 Kabel zu verbinden
RESET	Drücken Sie fünf Sekunden oder länger mit einem dünnen Gegenstand (z.B. einer Büroklammer) in die RESET-Öffnung, um das FAST5460 auf die Werkseinstellungen zurücksetzen. Der Kabelrouter wird nach der Wiederherstellung der Standardeinstellungen neu starten. Es kann zwischen 5 und 30 Minuten dauern, bis ein geeigneter Kommunikationskanal gefunden und eine Verbindung hergestellt wird.
USB	USB-Anschluss für Speichermedien wie USB-Sticks oder Festplatten
Koaxial-Anschluss	Zum Anschluss eines Koaxialkabels mit F-Konnektor, um das FAST5460 mit einer Multimediodose zu verbinden
Stromschalter	Schalter zum Ein- und Ausschalten des FAST5460
Stromanschluss	Verwenden Sie für den Stromanschluss bitte nur das mitgelieferte Netzteil

Aufkleber auf Geräteseite

An der Seite des FAST5460 befindet sich ein Aufkleber mit wichtigen Sicherheits- und Konfigurationsinformationen.



Hinweis: Der Aufkleber kann sich gemäß lokaler Einstellungen oder Anforderungen unterscheiden.

2. Erste Schritte

2.1. Inhalt



Netzteil

Netzwerkabel



RJ11-TAE-Telefonadapter

Bitte achten Sie darauf, dass ihr Betriebssystem auf dem aktuellen Stand ist. Installieren Sie immer die neuesten Patches sowie Servicepakete auf Ihr Computer-Betriebssystem.

2.2. Bevor Sie beginnen

Berücksichtigen Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen bevor Sie das FAST5460 installieren:

- Das FAST5460 sollte immer senkrecht aufgestellt werden.
- Die Seitenverkleidung sollte ein Abstand von mindestens 30mm der umliegenden Objekte einhalten, um den Luftstrom nicht zu blockieren
- Wenn das Gerät mit Hilfe von Schrauben an der Wand anbringen, sollten sich die Anschlüsse auf der linken Seite befinden. Montieren Sie das Gerät nicht kopfüber.
- Bemühen Sie sich, das Gerät an einem zentralen Ort zu platzieren an dem die meisten WLAN Geräte verwendet werden

Berücksichtigen Sie folgende Umgebungsbedingungen:

- Vermeiden Sie physische Hindernisse (Teppiche, Möbel) für eine optimale Signalstärke des drahtlosen Signals.
- Vermeiden Sie die Aufstellung des FAST5460 auf reflektierenden Oberflächen (WLAN-Signale können von Fenstern, Spiegeln, Metall-Aktenschränken oder Edelstahl-Arbeitsplatten gestreut werden, was sich negativ auf die Qualität der drahtlosen Verbindung auswirken kann.
- Vermeiden Sie die Aufstellung des FAST5460 in unmittelbarer Nähe von elektrischen Haushaltsgeräten wie Mikrowellen, Alarmanlagen, Schnurlostelefonen oder Lüftern, da diese ebenfalls Störungen des Funksignals verursachen könnten.
- Verschieben Sie die Installation des Kabelrouters auf einen späteren Zeitpunkt, wenn ein Gewitter- oder Blitzschlagrisiko in Ihrer Gegend besteht.

- Um einen Stromschlag zu vermeiden, ziehen Sie immer zuerst den Netzstecker aus der Steckdose bevor Sie den Stecker auf der Rückseite des FAST5460 ziehen.
- Um eine Überhitzung des FAST5460 zu vermeiden, dürfen die Lüftungsöffnungen an den Seiten des Geräts nicht abgedeckt sein. Öffnen Sie das Gerät nicht. Wartungsarbeiten am FAST5460 dürfen nur von Sagemcom zertifizierten Unternehmen durchgeführt werden.

Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang des FAST5460 vollständig ist. Informationen zum WLAN-Setup finden Sie unter Einrichten der WLAN Verbindung.

2.3. Systemanforderungen

Ihr Computer muss die folgenden Mindestanforderungen erfüllen:

- Computer der Pentium© Klasse oder besser. Windows XP / 7 / 8 / 10, Mac oder UNIX-Betriebssystem.
- Jeder Web-Browser wie Microsoft Internet Explorer/Edge, Mozilla Firefox oder Google Chrome.

2.4. Anschluss des FAST5460

1. Schließen Sie ein Ende des Koaxialkabels an die Kabeldose an der Wand oder einen Splitter an.
2. Verbinden Sie das andere Ende des Koaxialkabels mit dem dafür vorgesehenen Steckplatz am FAST5460.
3. Schließen Sie das Stromkabel an den Stromanschluss des FAST5460 an.
4. Stecken Sie das Netzteil in eine Steckdose und stellen Sie sicher, dass der Stromschalter am FAST5460 eingeschaltet ist.

Dies schaltet automatisch den Kabelrouter ein. Sie müssen den Kabelrouter nicht vom Strom nehmen, wenn dieser nicht benutzt wird. Geben Sie dem Kabelrouter beim Erststart 5 bis 30 Minuten Zeit um entsprechende Kommunikationskanäle zu finden sowie abzuschliessen.

5. Option 1: Wenn Ihr Telefon über einen TAE-Stecker verfügt: stecken Sie den RJ11-TAE-Telefonadapter in den Tel 1/2 Anschluss auf der Rückseite des FAST5460. Option 2: Wenn Ihr Telefon über einen RJ-11-Stecker verfügt: stecken Sie ein Ende des Telefonkabels in den Tel 1/2 Anschluss auf der Rückseite des FAST5460.
6. Stecken Sie das andere Ende in ein Telefon.
7. Schließen Sie das Ethernet-Kabel an den Ethernet-Anschluss des Computers und das andere Ende des Ethernet-Kabels in einen der LAN-Ports.



8. Überprüfen Sie, ob die LEDs an der Vorderseite, die unten beschriebene Reihenfolge durchlaufen:

LED-Aktivität während des Startvorgangs

LED	Aktivität
Betrieb 	Die LED blinkt für ca. 30 Sekunden. Danach leuchtet sie dauerhaft grün
Internet 	Während der ersten Phase ist die Internet-LED ausgeschaltet. Erst nachdem die Betriebs-LED dauerhaft grün leuchtet, fängt die Internet-LED an zu blinken. Nachdem die Verbindung mit dem Kabelnetz synchronisiert ist, leuchtet auch diese dauerhaft grün.
Telefon 	Ebenfalls zunächst ausgeschaltet. Leuchtet erst dauerhaft grün, nachdem der Telefondienst erfolgreich provisioniert ist
WLAN / WPS 	LED ist nach dem Start ausgeschaltet. Wenn das WLAN eingeschaltet war bzw. in Standardeinstellung leuchtet die LED nach ca. 4 Minuten dauerhaft grün.

2.5. Einrichtung des Internetzugangs

Prüfen Sie nach der Installation des FAST5460, dass Sie sich mit dem Internet verbinden können. Sie können unter Verwendung der folgenden Optionen eine IP-Adresse für die Netzwerkschnittstelle Ihres Computers erhalten:

- Statisch definierte IP-Adresse und DNS-Adresse abrufen
- Automatisch die IP-Adresse mithilfe des Netzwerk-DHCP-Servers abrufen – dies ist die Standardkonfiguration im Auslieferungszustand des FAST5460.

Das FAST5460 WLAN Gateway bietet einen DHCP-Server. Es wird empfohlen, Ihre Geräte im LAN so einzustellen, dass sie die IP-Adresse von einem DHCP-Server beziehen.

Stellen Sie auch sicher, dass alle Geräte in Ihrem LAN für TCP/IP konfiguriert sind. Nach dem Konfigurieren von TCP/IP auf Ihrem Gerät, überprüfen Sie die IP-Adresse.

Hinweis: Linux Nutzer folgen bitte den Anweisungen in der jeweiligen Benutzerdokumentation der Distribution

Einrichtung der WLAN Verbindung

Um eine WLAN Verbindung über die WPS-Taste des FAST5460 einzurichten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr FAST5460 eingeschaltet und betriebsbereit ist.
2. Schalten Sie das WPS-fähige Gerät, welches Sie über WLAN verbinden möchten, ein.
3. Drücken und halten Sie die WPS-Taste am FAST5460 für 5 Sekunden, bis die WLAN-LED an der Vorderseite des Kabelrouters zu blinken beginnt.
4. Falls vorhanden, betätigen Sie die WPS-Taste auf dem WPS-fähigen Gerät.

Hinweis: Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments unterstützen z.B. iPhones die Funktion WPS nicht. Um dennoch eine WLAN-Verbindung mit diesen Mobilfunkgeräten herzustellen, verwenden Sie die Informationen zur SSID und dem WLAN-Schlüssel auf der Seite Ihres FAST5460. Weitere Informationen zum WLAN finden Sie auch ab Seite 19.

3. Die Benutzeroberfläche

Für den normalen Betrieb brauchen Sie die meisten Standardeinstellungen nicht zu ändern. Beachten Sie aber bitte die folgenden Erläuterungen:

3.1. Starten der Benutzeroberfläche

Die Benutzeroberfläche des FAST5460 erlaubt es Ihnen, die Einstellungen Ihres Kabelrouters einzusehen sowie zu ändern. Sie können die Benutzeroberfläche unter Eingabe der folgenden Adresse in Ihrem Internet-Browser erreichen: „http://kabel.box“ oder „192.168.0.1“.

Um sich in der Benutzeroberfläche anzumelden, müssen Sie die richtigen Anmeldeinformationen eingeben. Den werksseitig voreingestellten Benutzernamen und das Kennwort finden Sie auf dem Geräte-Aufkleber auf der Seite des FAST5460. Zur Verbesserung der Sicherheit ändern Sie bitte nach der erstmaligen Anmeldung das Passwort im entsprechenden Menü.

Bitte zum Anmelden Benutzername und Kennwort eingeben:

Anmeldung

DE | EN

Hinweis: Der Standardbenutzername ist 'admin' und das Standardkennwort ist 'password'

Kennwort ändern. ✕

Bitte ändern Sie das Standardkennwort.

Möchten Sie das Kennwort ändern, geben Sie das alte Kennwort und zweimal das neue Kennwort in die jeweiligen Felder ein und klicken dann auf Übernehmen, um die Änderungen zu speichern.

Administratorkonto

Auf dieser Seite können Sie das Kennwort des Administratorkontos ändern, das zum Anmelden an den Kabelrouter erforderlich ist.

Altes Kennwort

Neues Kennwort

Neues Kennwort wiederholen

Abbrechen

Übernehmen

Nach dem Anmelden zeigt die Startseite den aktuellen Status des FAST5460 an

 <p>Modem</p>	<p>Status: Betriebsbereit</p>	 <p>WLAN</p>	<p>Status: Aktiviert</p> <p>SSID 2.4 GHz: KabelBox-A86E-2</p> <p>SSID 5 GHz: KabelBox-A86E</p>
 <p>Telefonie</p>	<p>Status: Betriebsbereit</p> <p>Leitung 1: Betriebsbereit Leitung 2: Betriebsbereit</p>	 <p>Verbundene Geräte</p>	<p>Status: 2 Geräte</p>

Modem

Dieser Bereich zeigt den Status des Modems des FAST5460 an. Rot bedeutet Offline – nicht mit dem Internet verbunden. Grün bedeutet Online und betriebsbereit. Klicken Sie auf das Symbol der Weltkugel, um weitere verbindungs-spezifische Details über das Kabelmodem zu erhalten.

 <p>Modem</p>	<p>Status: In Vorbereitung</p>	 <p>Modem</p>	<p>Status: Betriebsbereit</p>
---	---------------------------------------	---	--------------------------------------

WLAN

Dieser Bereich zeigt den aktuellen WLAN-Status an. Klicken Sie auf das Antennensymbol, um weitere Informationen über die Eigenschaften und Einstellungen des WLAN zu erhalten.

 WLAN	Status: Aktiviert SSID 2.4 GHz: KabelBox-A86E SSID 5 GHz: KabelBox-A86E
--	--

Telefonie

Dieser Bereich zeigt den Status des Telefonanschlusses an. Grün bedeutet Online und betriebsbereit. Klicken Sie auf das Telefonsymbol um weitere verbindungs-spezifische Details der Telefonverbindung zu erhalten.

 Telefonie	Status: Betriebsbereit Leitung 1: Betriebsbereit Leitung 2: Betriebsbereit
---	---

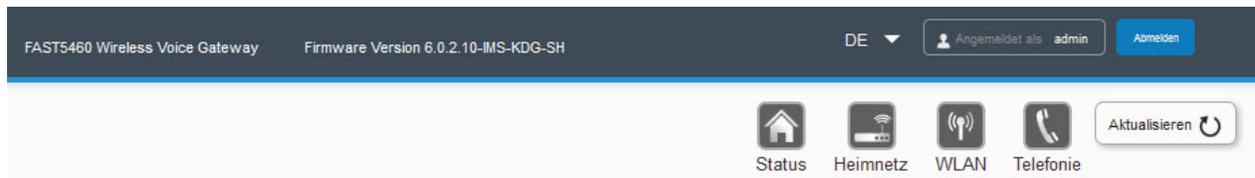
Verbundene Geräte

Dieser Bereich zeigt an, wieviele Geräte mit dem FAST5460 verbunden sind.

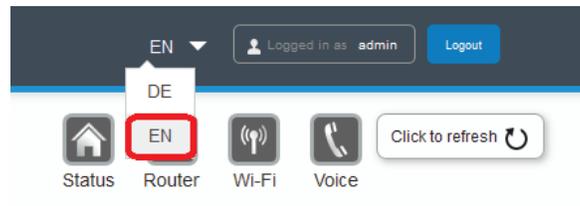
 Verbundene Geräte	Status: 2 Geräte
---	-------------------------

Unterstützung mehrerer Sprachen

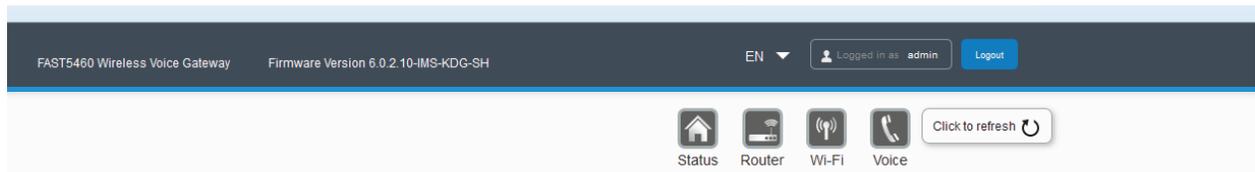
Ihr FAST5460 WLAN-Kabelrouter unterstützt die Sprachen Englisch & Deutsch. Die Standardsprache ist Deutsch. Wählen Sie die bevorzugte Sprache in der oberen rechten Ecke der Benutzeroberfläche aus.



Wählen Sie die bevorzugte Sprache.



Der Inhalt der Seite wechselt auf die ausgewählte Sprache.



3.2. WLAN-Einstellungen

Auf den FAST5460 WLAN-Seiten können Sie Ihr Wireless LAN (WLAN) konfigurieren. Sie können auf jedes WLAN-Untermenü klicken, um die Konfigurationsinformation für die jeweilige Option anzuzeigen oder zu ändern.



3.2.1. Allgemein

Das FAST5460 ist ein Dual-Band-Produkt und unterstützt somit die Verbindung Ihrer Geräte im 2,4 GHz und 5 GHz-Frequenzspektrum. Alle Grundeinstellungen zum WLAN können auf dieser Seite geändert werden. Beispielsweise können Sie die WLAN-Schnittstelle aktivieren oder deaktivieren, den Netzwerknamen (SSID) ändern, den zu verwendenden Funkkanal auswählen und den WLAN-Schlüssel festlegen.

Allgemein

Auf dieser Seite können Sie die allgemeinen Einstellungen Ihres WLAN konfigurieren. Sie können die WLAN-Schnittstelle aktivieren oder deaktivieren, den Netzwerknamen (SSID) ändern, den Kanal auswählen und den WLAN-Schlüssel festlegen.

	<div style="background-color: #333; color: white; padding: 5px; display: inline-block;">2.4 GHz</div>	<div style="background-color: #333; color: white; padding: 5px; display: inline-block;">5 GHz</div>
Drahtlos-Modus	<div style="background-color: #4CAF50; color: white; padding: 5px; display: inline-block;">Aktiviert</div> <input type="checkbox"/>	<div style="background-color: #4CAF50; color: white; padding: 5px; display: inline-block;">Aktiviert</div> <input type="checkbox"/>
Netzwerkname (SSID)	<input type="text" value="KabelBox-A86E-2"/>	<input type="text" value="KabelBox-A86E"/>
BSSID (Basic Service Set Identifier: MAC-Adresse Ihrer WLAN-Basisstation)	00:15:58:29:A8:73	00:15:58:29:A8:74
Netzwerk ausblenden	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Nein
Kanal:	<input type="text" value="Auto"/> <small>Aktuell: 5</small>	<input type="text" value="Auto"/> <small>Aktuell: 40</small>
Sicherheit		
Sicherheit:	<input type="text" value="WPA2 Personal"/> <small>Verschlüsselung: AES</small>	<input type="text" value="WPA2 Personal"/> <small>Verschlüsselung: AES</small>
WLAN-Schlüssel	<input type="password" value="....."/>	<input type="password" value="....."/>
Group-Rekey-Intervall	<input type="text" value="3600"/>	<input type="text" value="3600"/>
Erweitert		
Funkkanalbreite:	<input type="text" value="20/40 MHz"/> <small>Aktuell: 20/40 MHz</small>	<input type="text" value="20/40/80 MHz"/> <small>Aktuell: 20/40/80 MHz</small>
Übertragungsmodus	<input type="text" value="802.11g/n mixed"/>	<input type="text" value="802.11a/n/ac mixed"/>
<div style="display: flex; justify-content: space-around; margin-top: 10px;"> WLAN Standardeinstellungen wiederherstellen Abbrechen Übernehmen </div>		

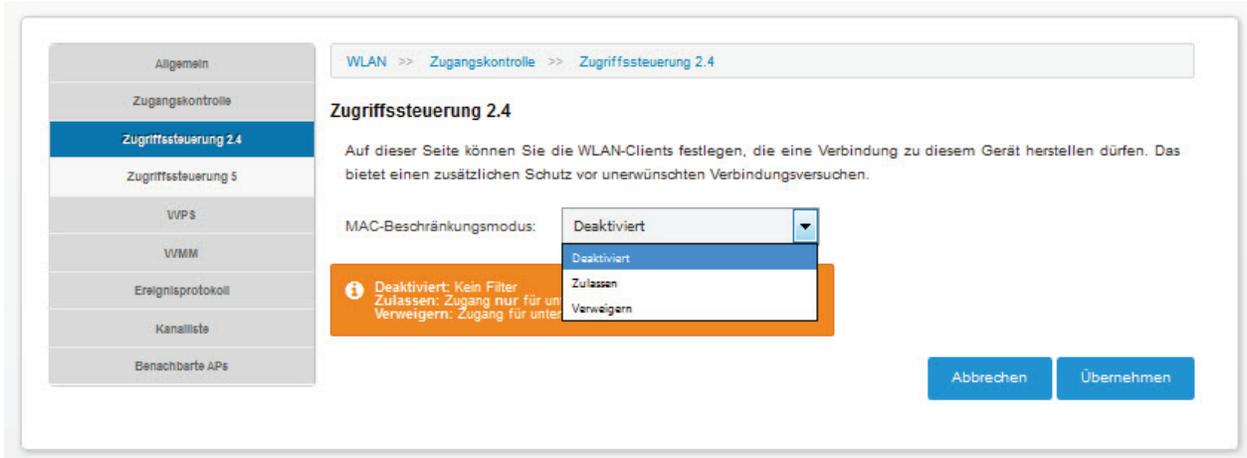
Beschreibung für WLAN Allgemein

Feld	Beschreibung
Drahtlos-Modus	Aktiviert oder deaktiviert die WLAN-Schnittstelle. Wenn Sie die WLAN-Schnittstelle deaktivieren, kann keine drahtlose Verbindung zwischen dem FAST5460 und Ihrem Gerät hergestellt werden.

Netzwerkname (SSID)	Verwendeter Name (SSID) des WLAN-Netzwerks. Dieser kann aus 1 bis 32 Zeichen bestehen.
BSSID	Die BSSID ist die MAC-Adresse der WLAN-Schnittstelle.
Netzwerk verbergen	Bei einem verborgenen Netzwerk wird die SSID nicht als verfügbares Netzwerk in Ihrem Gerät angezeigt. Stattdessen müssen Sie die SSID manuell in Ihrem WLAN-Gerät eingeben.
Kanal	Dies ist der Funkkanal, der vom FAST5460 und ihren WLAN-Geräten für die Kommunikation untereinander verwendet wird. Alle Geräte müssen denselben Kanal verwenden. Zur Änderung wählen Sie den gewünschten Kanal aus der Dropdown-Liste. Hinweis: Es wird empfohlen, diesen Parameter auf Auto zu belassen
Sicherheit	Ihr WLAN-Netzwerk wird bereits im Auslieferungszustand aktuelle durch Verschlüsselungsmethoden geschützt. Sie können diese Einstellungen aber auf Ihre Bedürfnisse anpassen. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste die Sicherheitseinstellung, die Sie verwenden möchten. <ul style="list-style-type: none"> a. Deaktiviert: Jeder der sich im Empfangsbereich Ihres WLAN befindet, kann in Ihr Netzwerk gelangen. b. WPA2-PSK: Verwendet das aktuelle Sicherheitsprotokoll Wi-Fi Protected Access (Personal). c. WPA-PSK/WPA2-PSK: gemischter Modus, um eine breitere Unterstützung für ältere WLAN-fähigen Geräte bereitzustellen.
WLAN-Schlüssel (PreSharedKey)	Stellt den WPA/WPA2 Pre-Shared Key (PSK) ein. Dies kann entweder aus einer 8-63 ASCII Zeichenfolge oder einer 64 hexadezimalen Ziffer bestehen. Das Feld wird nur angezeigt, wenn die Sicherheitseinstellung entweder WPA-PSK oder WPA2-PSK ist.
WPA Group Rekey Intervall	Stellt das WPA Group Rekey Intervall in Sekunden ein: wie oft der intern verwendete Schlüssel neu berechnet wird. Hinweis: wenn Sie den Wert auf Null einstellen, wird das regelmäßige Rekeying deaktiviert
Funkkanalbreite	Hier können Sie die verwendete Kanalbreite auswählen. Wenn z.B. 20/40MHz ausgewählt ist, erreichen 802.11n Geräte bei Verwendung von 40 MHz in der Regel einen höheren Datendurchsatz, wobei z.B. ältere WLAN-Geräte (die z.B. nur 802.11a oder 802.11b/g unterstützen) weiterhin unter Verwendung von 20MHz störungsfrei betrieben werden können. Hinweis: Bitte ändern Sie die voreingestellten Werte nur, wenn Sie sicher sind, dass hierdurch keine unerwünschten Effekte (z.B. Inkompatibilität mit Ihren WLAN-Geräten) eintreten.
Übertragungsmodus	Wählen Sie, welcher WLAN-Modus durch das FAST5460 verwendet werden soll. Hinweis: Bitte ändern Sie die voreingestellten Werte nur, wenn Sie sicher sind, dass hierdurch keine unerwünschten Effekte (z.B. Inkompatibilität mit Ihren WLAN-Geräten) eintreten

3.2.2. Zugriffskontrolle (MAC-Filter)

Auf dieser Seite können Sie angeben, welche WLAN-Geräte eine Verbindung zum FAST5460 herstellen dürfen. Dies bietet zusätzlichen Schutz vor unerwünschten Verbindungen. Wählen Sie erst die Regel "Zulassen" oder "Verweigern" aus und geben dann die MAC-Adressen der WLAN-Geräte ein, um die Zugriffssteuerungsfunktion entsprechend zu aktivieren.



Beschreibung für WLAN Zugriffsteuerung

Feld	Beschreibung
Zugriffsteuerung	Wählen Sie "Deaktiviert", um die Zugriffsteuerung zu deaktivieren. Wählen Sie "Zulassen", um eine Liste von WLAN-Geräten zu erstellen, denen die WLAN-Verbindung zum FAST 5460 erlaubt wird. Wählen Sie "Verweigern", um eine Liste von WLAN-Geräten zu erstellen, denen die WLAN-Verbindung zum FAST 5460 verweigert wird.

3.2.3. WPS

Das FAST5460 bietet die WPS-Funktion (Wi-Fi Protected Setup), mit der WPS-fähige Geräte sich einfach mit dem WLAN-Netzwerk des Kabelrouters verbinden können. Es ist ein Standard für die einfache und sichere Einrichtung eines Drahtlosnetzwerks.

Wir empfehlen Ihnen die "Client Hinzufügen" Methode, um WPS mittels PBC (Push-Button-Konfiguration) direkt auszuführen.

WLAN >> WPS

WPS (Wi-Fi Protected Setup)

Mit der Option WPS (Wi-Fi Protected Setup) können Sie einfach eine verschlüsselte WLAN-Verbindung aufbauen.

WPS AN AUS

i Wenn hier WLAN Protected Setup deaktiviert ist, wird die physische Taste auf Ihrem Router ebenfalls deaktiviert werden.

Abbrechen Übernehmen

Client-Konfiguration

Methode: WPS-PBC-Konfiguration (Verbindung Ihres drahtlosen Endgerätes mittels WPS-Tastendruck)

Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um Ihr Gerät mithilfe des WLAN Protected Setup zu verbinden.

Push-Button-Methode (WPS-PBC)

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche

2. Nachdem Sie auf die Schaltfläche geklickt haben, müssen Sie WPS auch auf Ihrem WLAN-Gerät innerhalb von zwei Minuten aktivieren.

Beschreibung für WLAN WPS

Feld	Beschreibung
Aktiviert	Aktiviert oder Deaktiviert WPS.
WPS Methode	Push-Button-Konfiguration (PBC): Klicken Sie auf "Client Hinzufügen" und danach innerhalb von 120 Sekunden die WPS-Taste am WPS-fähigen Gerät. Die sichere WLAN-Verbindung wird automatisch hergestellt.

3.2.4. WMM

Wi-Fi MultiMedia (WMM) ist eine Quality of Service (QoS)-Erweiterung, die Priorisierung bestimmter Arten von Daten über das WLAN erlaubt. Um für die Anwendung die Vorteile der WMM QoS zu nutzen, muss sowohl in der Anwendung als auch im Gerät auf dem die Anwendung ausgeführt wird, WMM aktiviert sein.

Wir empfehlen den Benutzern die Standardeinstellungen zu verwenden.

WLAN >> WMM

WMM

Auf dieser Seite können Sie QoS für WLAN-Multimedia konfigurieren.

Frequenzband-Modus 2.4 GHz

WMM-Unterstützung: AN

Energiesparfunktion: AUS

Frequenzband-Modus 5 GHz

WMM-Unterstützung: AN

Energiesparfunktion: AUS

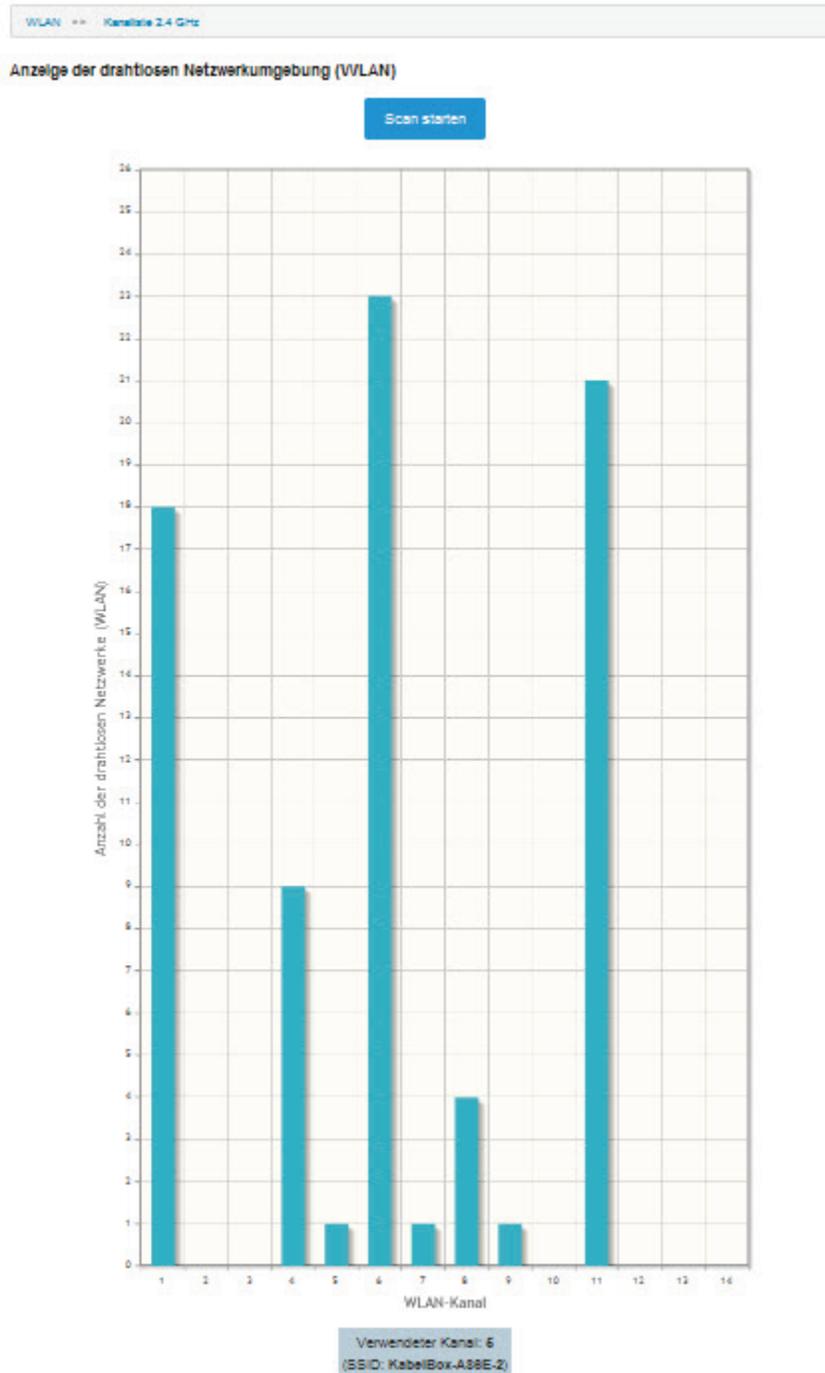
Abbrechen
Übernehmen

Beschreibung der WLAN WMM Funktion

Feld	Beschreibung
WMM-Unterstützung	Wenn Multimedia-Inhalte über eine WLAN-Verbindung übertragen werden, können bei Aktivierung von WMM, Latenz sowie Schwankungen für unterstützte Services verbessert werden.
Energiesparfunktion	Kann den Energieverbrauch von WMM-fähigen, Geräten reduzieren.

3.2.5. Kanalliste

Diese Seite zeigt den Status der verwendeten WLAN-Kanäle in Ihrer Umgebung für das ausgewählte Frequenzband an. Diese Ansicht kann hilfreich für die manuelle Auswahl des zu verwendenden Funkkanals sein. Standardmäßig wählt der FAST5460 in der Einstellung „AUTO“ immer den für Ihre Umgebung optimalen Funkkanal.



3.2.6. Benachbarte APs

Der FAST5460 bietet eine Seite an, die alle verfügbaren WLAN-Netze in der Umgebung anzeigt.

WLAN >> Benachbarte APs 2.4 GHz

Benachbarte APs

Auf dieser Seite werden die benachbarten APs angezeigt.

Scan starten

Drahtlose Basisstationen (WLAN-APs) in der Nähe 2.4GHz						
Netzwerkname	Sicherheitsmodus	Modus	PHY-Modus	RSSI	Kanal	BSSID
BELL499-V	WPA/WPA2	Infrastructure	11ng	-42	1	0A16503616E2
MyRepublic 999D	WPA/WPA2	Infrastructure	11ng	-48	1	007838A19950
BTHub6-969Gdd	WPA/WPA2	Infrastructure	11ng	-40	1	0072323A15E6

3.2.7. Ereignisprotokoll

Die Ereignisprotokollseite zeigt ausführliche Protokollierungsinformationen der verschiedenen WLAN-Geräte an.

WLAN >> Ereignisprotokoll

WLAN-Ereignisse

Aktualisieren

Index	MAC	SSID	802.11 Modus	Sicherheitsmodus	RSSI	Datenrate (in Kbps : Kilobit pro Sekunde)	Status	Datum/Uhrzeit	Frequenz
0		KabelBox-A86E-2	802.11				SSID_CHANGED	2013-01-01 T00:03:18	2.4GHz
1		KabelBox-A86E	802.11				SSID_CHANGED	2017-02-28 T15:07:50	5GHz
2		KabelBox-A86E-2	802.11				SSID_CHANGED	2017-02-28 T17:06:36	2.4GHz
3		KabelBox-A86E-2	802.11				SSID_CHANGED	2017-02-28 T17:07:32	2.4GHz
4		KabelBox-A86E-2	802.11				SSID_CHANGED	2017-02-28 T17:09:22	2.4GHz
5		KabelBox-A86E-2	802.11				SSID_CHANGED	2017-02-28 T17:10:21	2.4GHz
6		KabelBox-A86E-2	802.11				SSID_CHANGED	2017-03-01 T08:38:42	2.4GHz
7	14:d1:1f:56:b6:2c	KabelBox-A86E-2	802.11n	WPA2_PERSONAL	-57	0	CONNECTED	2017-03-01 T16:55:04	2.4GHz

Previous 1 / 2 Next

3.3. Heimnetz

Im Menüpunkt Heimnetz können Einstellungen für folgende Bereiche vorgenommen werden: LAN & WAN-Einstellungen, Erweitert, USB, Verwaltung und Kabelmodem.

Klicken Sie auf die Unterpunkte, um Einstellungen anzuzeigen und zu ändern.

3.3.1. Allgemein

Der Unterpunkt 'Allgemein' erlaubt es Ihnen, LAN, DHCPv4 & DHCPv6 Einstellungen zu ändern und zeigt Informationen zu WAN Status und Netzwerkverbindungen an.



LAN Einstellungen

In diesem Abschnitt können Sie die lokale IPv4-Adresse des FAST5460 festlegen und UPnP aktivieren. Nach einer Änderung der IP-Adresse beachten Sie bitte, dass das Kabelmodem auch nur unter dieser IP-Adresse erreichbar ist.

Universal Plug And Play (UPnP) hilft Geräten, wie z. B. Internet-Geräten und Computern, auf das Netzwerk zuzugreifen und sich nach Bedarf mit anderen Geräten zu verbinden. UPnP-Geräte können die Dienste von anderen registrierten UPnP-Geräten im Netzwerk automatisch erkennen.

LAN-Einstellungen

Auf dieser Seite können Sie die IP-Grundeinstellungen Ihres Kabelrouters im Heimnetz konfigurieren.

IPv6-Adresse: 3001:1400:0:fa00:215:56ff:fe29:a872

IPv6 Präfix: 3001:1400:0:fa00::/64

IPv4-Adresse: - - -

MAC-Adresse: 00:15:56:29:A8:72

UPnP Deaktiviert

Abbrechen

Übernehmen

DHCPv4 Server

Das Dynamic Host Configuration Protocol (DHCPv4) ist ein standardisiertes Netzwerkprotokoll für die Vergabe von IP-Adressen für Geräte in Ihrem Heimnetz.

Es werden reservierte IP-Adressen für private bzw. statische Clients unterstützt.

Heimnetz >> Allgemein >> DHCPv4-Server

DHCPv4-Server

Durch Aktivierung des DHCP-Servers im Heimnetz erhalten Ihre Computer und Netzwerkgeräte die richtigen IPv4-Adresseinstellungen.

Lokale Startadresse: 192.168.0.

Anzahl an CPEs:

Gültigkeitsdauer: Tage Stunden Minuten

Reservierte IP-Adressen

[Reservierte Adresse hinzufügen](#)

i MAC-Adresseformat ist AA:BB:CC:DD:EE:FF
IPv4-Adresseformat ist x.x.x.x (X ist eine Zahl zwischen 0 und 255)

Aktivieren	Gerätename	MAC-Adresse	IPv4-Adresse	Optionen
Es wurden keine Adressreservierungen eingerichtet				

[Abbrechen](#) [Übernehmen](#)

DHCPv6 Server

Das FAST5460 unterstützt gleichzeitig Stateful DHCPv6 IPv6-Adresskonfiguration, SLAC (Stateless Auto-Configuration) und Präfix Delegation.

Heimnetz >> Allgemein >> DHCPv6-Server

DHCPv6-Server

Durch Aktivierung des DHCP-Servers im Heimnetz erhalten Ihre Computer und Netzwerkgeräte die richtigen IPv6-Adresseinstellungen.

Autokonfigurationstyp: Stateless Stateful

Startadresse:

Adressanzahl:

Gültige Lebensdauer: (sekunden)

Router Advertisement gültige Lebensdauer: (sekunden)

Router Advertisement-Intervall: (sekunden)

Abbrechen

Übernehmen

WAN Einstellungen

Diese Seite zeigt den Status der Internetverbindung an.

[Heimnetz](#) >> [Allgemein](#) >> [WAN-Einstellungen](#)

WAN-Einstellungen

MAC-Adresse	00:15:56:29:A8:71
IPv6-Adresse:	2001:44:109::9929
	fe80::215:56ff:fe29:a871
IPv6-Standardgateway:	fe80::201:5cff:fe33:bf01
IPv6-Lease Time:	D:0 H:01 M:00 S:00
IPv6-Lease ablaufen:	Sat Apr 01 10:12:36 2017
IPv6-DNS-Server:	2001:200::74a0:7aff:fe33:9cd9
IPv4-Adresse:	10.44.109.135
IPv4-Standardgateway:	10.44.109.1
IPv4-Lease Time:	0 Tag(e) 00h:30m:00s
IPv4-Lease ablaufen:	0 Tag(e) 00h:29m:51s
IPv4-DNS-Server:	8.8.8.8

Grafische Ansicht

Diese Seite zeigt die grafische Übersicht aller verfügbaren Schnittstellen und deren Status. Durch Klicken auf das jeweilige Symbol werden weitere Detailinformationen zur entsprechenden Schnittstelle angezeigt.

Heimnetz >> Allgemein >> Verbundene Geräte

Aktualisieren

Ethernet	Wi-Fi 2.4GHz	Wi-Fi 5.0GHz	Telefonanschluss
 192.168.0.3 IP: 192.168.0.3 Geschwindigkeit: -1 Mbit/s Dell Inc	 SSID-Name: KabelBox-A86E Geschwindigkeit: 450 Mbit/s Es sind keine Geräte verbunden	 SSID-Name: KabelBox-A86E Geschwindigkeit: 1700 Mbit/s Es sind keine Geräte verbunden	 Line1 1019 Registriert
 192.168.0.7 IP: 192.168.0.7 Geschwindigkeit: -1 Mbit/s LCFC(HeFei) Electronics Technology Co., Ltd.			 Line2 1020 Registriert
 USB			
Es sind keine Geräte verbunden			

3.3.2. Erweitert

Durch Klicken auf den Unterpunkt 'Erweitert' öffnet sich die folgende Auswahl.

Firewall

Auf dieser Seite können Sie die Firewallfunktionen konfigurieren. Hier werden alle erlaubten Dienste angezeigt. Es wird dringend empfohlen, dass die Firewall zum Schutz vor Angriffen ununterbrochen aktiviert bleibt.

Heimnetz >> Erweitert >> Firewall

Firewall

Auf dieser Seite können Sie die Firewallfunktionen konfigurieren. Es wird dringend empfohlen, dass die Firewall zum Schutz vor Angriffen permanent aktiviert bleibt.

IPv4 Firewall

Firewallschutz:	<input checked="" type="checkbox"/> Aktiviert
Weise fragmentierte IP-Pakete ab:	<input type="checkbox"/> Deaktiviert
Erkennung Port-Scan:	<input type="checkbox"/> Deaktiviert
Erkennung Port-Flood:	<input checked="" type="checkbox"/> Aktiviert

IPv6 Firewall

Firewallschutz:	<input checked="" type="checkbox"/> Aktiviert
Weise fragmentierte IP-Pakete ab:	<input type="checkbox"/> Deaktiviert
Erkennung Port-Scan:	<input type="checkbox"/> Deaktiviert
Erkennung Port-Flood:	<input checked="" type="checkbox"/> Aktiviert

Port Weiterleitung

In diesem Abschnitt können Sie einen öffentlich zugänglichen Server in Ihrem LAN einrichten. Dafür ist es notwendig anzugeben, welche öffentlichen TCP/UDP-Ports des Routers an eine IPv4-Adresse und IP-Port im LAN weitergeleitet werden sollen. Dadurch werden die Dienste des lokalen Gerätes unter der öffentlichen Adresse nutzbar. So können Sie zum Beispiel öffentlich erreichbare Web-, File-, FTP- oder Mail-Server von zuhause betreiben.

Die von einigen gängigen Anwendungen verwendeten Ports sind:

- HTTP: 80
- FTP: 20, 21
- Secure Shell: 22
- Telnet: 23
- SMTP e-mail: 25
- SNMP: 161

Um einen Port zuzuordnen, müssen Sie den Bereich von Portnummern und die IP-Adresse angeben auf die weitergeleitet werden soll. Wenn nur ein einziger Port für eine IP-Adresse gewünscht wird, geben Sie dieselbe Portnummer für "Startport" und "Endport" ein.

1. Klicken Sie auf IPv4-Regel Hinzufügen, um neue Regeln hinzuzufügen.

Externe IP-Adresse: 10.44.109.135

IPv4 Port-Weiterleitung

Status	Lokale IP-Adresse	External Port		Internal Port		Protokoll	Beschreibung	Aktivieren	Optionen
		Start	Ende	Start	Ende				
Die Liste ist leer.									
<input type="button" value="Hinzufügen"/> <input type="button" value="Übernehmen"/>									

2. Füllen Sie die benötigten Felder aus und klicken Sie auf 'Hinzufügen'.

IPv4 Port-Weiterleitung

Status	Lokale IP-Adresse	External Port		Internal Port		Protokoll	Beschreibung	Aktivieren	Optionen
		Start	Ende	Start	Ende				
	192.168.0.	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="21"/>	<input type="text" value="23"/>	<input type="text" value="23"/>	TCP	<input type="text"/>	<input checked="" type="checkbox"/> AN	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
<input type="button" value="Angeschlossene computer"/> <input type="button" value="Hinzufügen"/> <input type="button" value="Übernehmen"/>									

3. Eine Regel wird erstellt. Sie können auch zuvor erstellte Regeln entfernen.

IPv4 Port-Weiterleitung

Status	Lokale IP-Adresse	External Port		Interner Port		Protokoll	Beschreibung	Aktivieren	Optionen
		Start	Ende	Start	Ende				
	192.168.0.3	21	21	23	23	TCP	Rule 1	AN	 

Hinzufügen
Übernehmen

DynDNS

Dynamische DNS (DynDNS) ermöglicht es Ihnen, Web-Adressen, FTP-Server und Mail-Server hinter einer dynamisch zugewiesenen öffentlichen IP-Adresse, die sich periodisch ändert, zu hosten. Sie können hier die bereits vorhandenen DynDNS Informationen eintragen und Drücken Sie nach auf „Übernehmen“, um die DynDNS Funktion zu aktivieren.

[Heimnetz](#) >> [Erweitert](#) >> [DynDNS](#)

DynDNS Service

Auf dieser Seite können Sie eine Internetadresse (Domain-Name oder URL) anstelle einer IP-Adresse definieren, über die Nutzer aus dem Internet auf Ihre virtuellen Server zugreifen können. Dieses Gerät unterstützt dynamische DNS-Dienste von verschiedenen Anbietern. Bitte registrieren Sie sich zuerst bei dem jeweiligen Anbieter für diesen Dienst.

Aktivieren **AN**

Status Deaktiviert

DynDNS Service NoIP 

IP-Adresse 10.44.109.135

Benutzer- name

Kennwort

Host-Name

Abbrechen
Übernehmen

3.3.3. USB

Der integrierte USB Steckplatz im Kabelrouter erlaubt es Ihnen, die USB-Verbindung mit jedem der mit dem Netzwerk verbunden ist, zu teilen. Sie können eine externe Festplatte als Netzwerkspeicherplatz im Netzwerk verwenden. Einmal eingerichtet erhalten alle Geräte, die über mit Kabelrouter verbunden sind, Zugriff auf die Dateien bzw. auf das angeschlossene Laufwerk.

Allgemein

In diesem Abschnitt können Sie die Freigabe der USB-Funktion im Netzwerk aktivieren bzw. deaktivieren und Informationen über ein USB-Speichergerät, das an den USB-Port des FAST5460 WLAN-Kabelrouter angeschlossen, einsehen.

Heimnetz >> USB >> Allgemein

Allgemein

Aktualisieren

Auf dieser Seite können Sie die über das Netzwerk freigegebenen USB-Geräte steuern.

USB-Port	Aktiviert <input type="checkbox"/>
USB-Netzwerkspeicherfunktion	Aktiviert <input type="checkbox"/>
DLNA Media Server-Funktion	Deaktiviert <input type="checkbox"/>

Abbrechen

Übernehmen

USB verbunden

Port	Verbindungstyp	Typ	Eigenschaften			
			Partition	Dateisystem	Speicherplatz	
Port 1	USB 2.0	Speicher	ADATA UFD	FAT32	14.45 Gb	

Speicher (CIFS)

In diesem Abschnitt können Sie den Netzwerk- / Gerätenamen und den Arbeitsgruppennamen ändern.

Heimnetz >> USB >> Speicher

Speicher

Auf dieser Seite können Sie die über das Netzwerk freigegebenen USB-Netzwerkspeicher konfigurieren.

Netzwerk-/Gerätename	<input type="text" value="kabel"/>
Arbeitsgruppenname	<input type="text" value="box"/>

Media-Server

Standardmäßig arbeitet das FAST5460 als DLNA Medien-Server, mit dem Sie auf Filme und Fotos von Ihrem DLNA-fähigen Media-Player zugreifen können.

Heimnetz >> USB >> Media-Server

Media-Server

Auf dieser Seite werden die Konfiguration und das Durchsuchen des Media-Servers des Kabelrouters gesteuert.

Media-Server	<input checked="" type="checkbox"/> Aktiviert
Name des Media-Servers	<input type="text" value="FAST5460"/>

3.3.4. Verwaltung

Verwaltung sowie Einstellung des Web-Browser-Zugangs einschließlich Kennwortänderung & Diagnosetests.

Administratorkonto

Das FAST5460 erlaubt das Ändern des Admin-Passworts für den Zugriff auf die Benutzeroberfläche. Tragen Sie zunächst das alte Kennwort ein und vergeben Sie dann ein neues Kennwort. Nach wiederholter Eingabe klicken Sie auf 'Übernehmen'. Wenn Sie sich das nächste Mal in der Benutzeroberfläche einloggen, müssen Sie dieses neue Kennwort verwenden.

[Heimnetz](#) >> [Verwaltung](#) >> [Administratorkonto](#)

Administratorkonto

Auf dieser Seite können Sie das Kennwort des Administratorkontos ändern, das zum Anmelden an den Kabelrouter erforderlich ist.

Altes Kennwort	<input type="text"/>
Neues Kennwort	<input type="text"/>
Neues Kennwort wiederholen	<input type="text"/>

Diagnose

Die FAST5460 Diagnose-Seite erlaubt es Ihnen, Probleme mit der Netzwerkverbindung zu erkennen. Zwei Dienstprogramme zur Problembehandlung der Netzwerkverbindung stehen hierzu zur Verfügung: Ping und Traceroute.

Ping

Ping-Test ist ein Verfahren zur Überprüfung, ob der Computer mit einem Netzwerk verbunden ist. Es bestimmt auch die Latenz zwischen zwei Computern. In diesem Abschnitt können Sie die Erreichbarkeit zwischen dem Kabelrouter und einem Server im Internet überprüfen.

[Heimnetz](#) >> [Verwaltung](#) >> [Diagnose](#)

Internet-Anwendungen

Anwendungen

Ping

Zieladresse

8.8.8.8

Anzahl Pings

4

Test

Ping-Ergebnis

- **Gesendete Pakete:** 4/4
- **Empfangene Pakete:** 4/4
- **Verlorene Pakete:** 0%
- **Antwortzeit - Minimum:** 40.000ms
- **Antwortzeit - Maximum:** 60.000ms
- **Antwortzeit - Durchschnitt:** 47.500ms

Trace Route

Mit Traceroute können Sie den Netzwerkpfad vom Kabelrouter zu einem öffentlichen Server verfolgen.

Internet-Anwendungen

Anwendungen	Traceroute
Zieladresse	8.8.8.8
Max. Anzahl Hops	30

Test

Traceroute results

```
traceroute to 8.8.8.8 (8.8.8.8), 30 hops max, 38 byte packets
1 ***
2 10.64.30.2 (10.64.30.2) 10.000 ms 20.000 ms 10.000 ms
3 10.64.16.202 (10.64.16.202) 10.000 ms 10.000 ms 10.000 ms
4 41.231.56.97 (41.231.56.97) 20.000 ms 20.000 ms *
5 192.168.241.101 (192.168.241.101) 20.000 ms 20.000 ms 10.000 ms
6 ***
7 10.0.2.49 (10.0.2.49) 10.000 ms 20.000 ms 20.000 ms
8 81.52.186.222 (81.52.186.222) 110.000 ms 40.000 ms 50.000 ms
9 81.52.186.221 (81.52.186.221) 50.000 ms 50.000 ms 60.000 ms
10 81.52.200.188 (81.52.200.188) 60.000 ms 40.000 ms 81.52.200.180 (81.52.200.180) 60.000 ms
11 209.85.172.150 (209.85.172.150) 40.000 ms 40.000 ms 50.000 ms
12 108.170.244.225 (108.170.244.225) 40.000 ms 40.000 ms 108.170.244.161 (108.170.244.161)
60.000 ms
13 216.239.58.37 (216.239.58.37) 40.000 ms 216.239.58.43 (216.239.58.43) 40.000 ms 216.239.58.29
(216.239.58.29) 40.000 ms
14 8.8.8.8 (8.8.8.8) 50.000 ms
```

3.3.5. Kabelmodem

Der Unterpunkt „Kabelmodem“ bietet Informationen zu Ihrem Modem, den verwendeten Frequenzen und Signalstärken.

Kabelmodem
Gerätedaten
Verbindung
Konfiguration

Gerätedaten

Diese Seite enthält allgemeine Informationen über Ihre Kabelrouter Hardware, der installierten Software, der Verbindungsdauer mit dem Internet und dem Provisionierungsstatus.

Heimnetz >> Kabelmodem >> Gerätedaten

Die folgende Tabelle zeigt die Gerätedaten und den Status des Kabelrouters.

DOCSIS Modus	DOCSIS 3.0
Hardware Version	1.0
Firmware Version	6.0.2.10-IMS-KDG-SH
Kabelmodem MAC-Adresse	00:15:56:29:A8:6E
Kabelmodem Seriennummer	DM1601805000007
Systemlaufzeit	0 Tag(e) 20h:32m:07s
Netzwerkzugang	Erlaubt

Verbindung

Hier werden Informationen zum Downstream sowie dem Upstream angezeigt.

[Heimnetz](#) >> [Kabelmodem](#) >> [Verbindung](#)

Auf dieser Seite werden Informationen zum Status der Netzwerkkonnektivität des Kabelmodems im Kabelnetz angezeigt.

Gebündelte Downstream-Kanäle					
Kanal	Frequenz (Hz)	Signalstärke (dBµV)	Signalrauschabstand - SNR (in dB)	Modulation	Kanal ID
1	475000000	66	43	256QAM	1
2	387000000	68	43	256QAM	2

Gebündelte Upstream-Kanäle					
Kanal	Frequenz (Hz)	Signalstärke (dBµV)	Modulation	Symbolrate (ksps)	Kanal ID
1	8000000	89	16QAM	1280	1
2	11200000	89	16QAM	1280	2

Signale			
Kanal ID	Fehlerfreie Codewörter	Korrigierbar insgesamt	Nicht korrigierbar insgesamt
1	2518293568	484	119
2	2514061288	179	14

Konfiguration

Diese Seite dient der manuell konfigurierbaren Downstreamfrequenz. Standardmäßig ermittelt das FAST5460 die optimale Frequenz automatisch. Eine fehlerhafte manuelle Einstellung kann daher die Leistung (Zeit bis zum Verbindungsaufbau bzw. nutzbare Geschwindigkeit) Ihres Anschlusses beeinträchtigen.

[Heimnetz](#) >> [Kabelmodem](#) >> [Konfiguration](#)

Diese Seite enthält Informationen über die manuell konfigurierbaren Einstellungen des Kabelmodems.

Bevorzugte Frequenz (Hz)

Hinweis: Ein Zurücksetzen des Kabelmodems auf die Werkseinstellungen löscht sämtliche gespeicherten Parameter. Der Vorgang benötigt zwischen drei und fünf Minuten.

3.4. Telefonie

Der Multimedia Terminal Adapter (MTA) im FAST5460 bietet digitale VoIP-Dienste, mit denen Sie Telefonanrufe durchführen können. Komfortfunktionen, wie Telefonkonferenz, Anrufbeantworter sowie Faxübertragungen werden unterstützt. Zur Nutzung der Telefonie-Funktion muss Ihr Anschluss von Ihrem Anbieter freigeschaltet worden sein. Optionale Komfortfunktionen bedürfen eventuell einer zusätzlichen Freischaltung durch Ihren Anbieter.

3.4.1. Status

Diese Seite zeigt den Status des Telefonanschlusses (MTA) an.

[Telefonie](#) >> [Status](#)

Status

Auf dieser Seite wird der Anfangsstatus der Telefoniefunktion angezeigt.

Port 1 Status	Betriebsbereit
Port 2 Status	Betriebsbereit
Port 1 Telefonnummer	1019
Port 2 Telefonnummer	1020

3.4.2. Konfiguration

Dieser Abschnitt bietet die Aktivierung von Datum & Zeit. Mit der Option „Aktiviert“ wird das Datum und die Zeit eingehender Anrufe angezeigt.

[Telefonie](#) >> [Konfiguration](#)

Konfiguration

Anrufer ID Anzeige

Datum & Zeit Aktiviert

[Abbrechen](#) [Übernehmen](#)

4. Problembehandlung

Wenn die hier aufgeführten Lösungen das Problem nicht beheben, kontaktieren Sie bitte Ihren Dienstanbieter.

Bevor Sie Ihren Dienstanbieter anrufen, drücken Sie mindestens 10 Sekunden auf die Reset Taste an der Rückseite des FAST5460, bis die LEDs an den LAN-Anschlüssen einmal kurz aufleuchten. Bitte beachten Sie, dass beim Drücken der Reset Taste sämtliche individuellen Einstellungen, einschließlich Firewall und Erweiterte Einstellungen gelöscht werden. Ihr Dienstanbieter könnte Sie nach dem Status der LEDs an der Vorderseite befragen; siehe LEDs an der Vorderseite und Fehlerbedingungen.

4.1. Lösungen

Tabelle 1 – Lösungen zur Fehlerbehebung

Problem	Lösungsvorschlag
Stromanzeige ist aus	Prüfen Sie, dass der FAST5460 richtig mit einer Steckdose verbunden und eingeschaltet ist und dass die LED am Steckernetzteil leuchtet. Prüfen Sie gegebenenfalls mit einem anderen Gerät, ob die Steckdose funktioniert.
Daten können nicht gesendet oder empfangen werden	Achten Sie auf den Status der LEDs an der Vorderseite und lesen Sie den folgenden Abschnitt „LEDs an der Vorderseite und Fehlerbedingungen“, um den Fehler zu identifizieren. Überprüfen Sie das Koaxialkabel am FAST5460 und am Anschlusskasten. Kontrollieren Sie den Provisionierungsstatus wie auf Seite 42 beschrieben. Wenn ein Gerät über einen LAN-Port angeschlossen ist, prüfen Sie die Konnektivität, anhand der LINK-LEDs an der Rückseite.
Langsame WLAN Geschwindigkeit mit aktiviertem WPA	Überprüfen Sie auf der WLAN Primärseite, ob die WPA-Verschlüsselung auf TKIP eingestellt ist. Wenn alle drahtlosen Clients AES unterstützen, ändern sie die WPA-Verschlüsselung zu AES.

4.1.1. LEDs an der Vorderseite und Fehlerzustände

Die LEDs an der Frontseite des FAST5460 bieten Statusinformationen für die folgenden Fehler:

Tabelle 2 – LEDs an der Vorderseite und Fehler

LED	Status	Mögliche Fehlerursache
STROM	aus	Das FAST5460 ist nicht richtig mit der Stromversorgung verbunden
ONLINE	blinkt	IP-Registrierung (noch) nicht erfolgreich